



Neue Bücher für den Weihnachtstisch

AUS DER ASCHENDORFFSCHEN VERLAGSBUCHHANDLUNG / MÜNSTER i. W.

HUBERT WARTENBERG

Mariska von Konstanz

104 S. / Halbleinen M. 2.30

Eine Hochflut von spannenden Ereignissen umgibt das tragische Ende von Mariskas Vater. Das Zeitalter Kaiser Sigismunds bildet den düsteren Hintergrund der Erzählung.

EMIL FRANK

Aus einer alten Residenz

160 S. / Halbleinen M. 2.—

Ein Buch voll Anmut und Spannung. Wir folgen dem Schicksal einer kleinen Residenz, innig verwoben mit dem seines Fürstenhauses. Die Schilderung vergegenwärtigt lebenswahr eine vergangene Zeit.

IGNA MARIA JÜNNEMANN

Georg Freiberg

280 Seiten / Halbleinen M. 2.40

„Der Roman stellt in liebevoller Personenzeichnung und Milieuschilderung — besonders stark, wenn es sich um das Heimatmotiv handelt — den aufgeweckten und strebsamen Sohn eines Harzer Schäfers heraus, der aus eigener Kraft zu einem Charakter und tüchtigen Mitschaffer am Kulturfortschritt aufwächst. Warmherzig und durchgeformt sind die Bilder von Heimat und Fremde, die Frauenseelen, der alte Schäfer, der in dem Roman das starke künstlerische Moment verkörpert. In dem Buche ist das Schicksal eines aufrechten, hellläugigen Lebens enthalten und deshalb möchte man es in solcher Menschen Hand legen, die eines guten Willens sind.“ (Germania)

MARGARETE V. GOTTSCHALL

Wittkind

2. Auflage. 247 Seiten / Halbleinen M. 2.40

„Ersichtlich liegt dem Werke nicht nur gewissenhafte Forschung, sondern vor allem auch inneres Einfühlen und Miterleben sowie gefestigter Wirklichkeitssinn, kraftvolle Phantasie und feinsinnige Seelenkunde zugrunde. Margarete v. Gottschalls wahrhaft vaterländisches und darum jeder Schöpfungsbereitschaft bares Buch wünsche ich in viele, viele deutsche Heimstätten und Hände.“

(Allgemeine Rundschau)

KATHARINA KLEEBECK

Heidehere

126 Seiten / Halbleinen M. 2.50

„Ein Roman auf geschichtlicher Grundlage, der von grosser Heimatliebe zeugt und von starker Einfühlung in Wesen und Art des Münsterländers.“ (Bücher-Rundschau)

LUDWIG KLUG

Bauern und Heide

Mit 8 Bildern von B. Bröker / Halbleinen M. 3.—

In knappen Skizzen erstet vor uns ein Bild des Lebens der Heidebauern in ihrer erdnahen Ursprünglichkeit.

ANTON SCHINDLER

Ludwig van Beethoven

5. Auflage, neu herausgegeben, mit Einleitung und Anmerkungen versehen und mit weiteren Bildern und Faksimiles ausgestattet von Fritz Volbach

716 S. 1 Stahlstich, 8 Tafeln und 5 Faksimiles M. 6.— / Halbleinen M. 8.50 / Halbleder M. 11.—

„Man freut sich, dass Schindlers Beethovenbiographie immer wieder, und gerade auch dieses Jahr, neu aufgelegt worden ist, denn in gewisser Beziehung weht nun einmal in keiner anderen Biographie so unmittelbar der Odem des Meisters. Beethoven ist hier noch ganz einheitlich gefasst, Mensch und Künstler gehen unmittelbar ineinander, und dass Schindler gerade auch für Beethovens geistiges Wesen ein offenes Auge hatte, darf ihm die Welt nie vergessen. Der Verlag — es ist der Originalverleger — hat insofern ein übriges getan, als er den Preis des stattlichen Bandes so niedrig als möglich stellte.“

(Zeitschrift für Musik)

FRITZ VOLBACH

Handbuch der Musikwissenschaften

1. Band. 354 Seiten / M. 6.— Leinen M. 7.20

2. Band erscheint Ostern 1928

Inhalt: Musikgeschichte — Formenlehre — Tonwerkzeuge „Inhalt und Ausschmückung sind bei diesem Buch in gleicher Weise vorzüglich zu nennen, so dass auch in Betracht des billigen Preises dieses Handbuch der Musikwissenschaften zum Besten der einschlägigen Literatur gerechnet werden muss.“ (Organon)

MAX SONNEN

Niedersächsische Renaissance

1. Band: Die Weserrenaissance

3. Aufl., mit 293 Tafeln / Ganzleinen M. 42.—

„Ein klarer, knapp gefasster Text gibt die Grundzüge der Bauentwicklung des Weserlandes; der Hauptwert des Werkes aber liegt in dem überaus wertvollen Bildmaterial, das der Künstler ohne Rücksicht auf Zeit und Mühe mit seiner Kamera der Natur abgelauscht hat. So ist in Auswahl und Gruppierung wie in künstlerischer und technischer Wiedergabe der Kunstwerke das Höchste geleistet worden.“ (Moderne Bauformen)

2. Band: Holzbauten östlich der Weser

208 Vollbilder / Ganzleinen M. 42.—

In Niedersachsen gibt die Derbheit, die straffe Durchbildung und kräftige Plastik ein stets ernst wirkendes, grossartiges Bild von dem Geiste eines biederen, in sich starken Bürgertums, das sich seiner Kraft wohl bewusst war.

HERMANN REICHLING

Die Schönheit der niedersächsischen Landschaft

95 Originalaufnahmen / Ganzleinen M. 6.—

„Unter den Aufnahmen Reichlings gibt es Bilder von ganz unsagbarem Stimmungsreiz. Hervorragend geglückt ist durchweg die technische Wiedergabe.“ (Der Schacht)

Sonderprospekte über einzelne Gebiete des Verlages kostenlos

